

**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache  
**Band:** 3 (1947)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Zur Erheiterung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dern darum: durch unsere „Volksabstimmung“ einen Schriftsetzer, der das Komma setzen wollte, in Schutz zu nehmen gegen seinen mit dem Dokortitel geschmückten Schriftleiter, der es mit dem Stichel wieder herausmeißeln ließ! Ein einziger Einsender ließe den Beistrich nach „proviziert“ weg, aber auch den nach „Anhänger“. Das ist wenigstens logisch; er hält es nicht

für nötig, einen verkürzten Nebensatz abzugrenzen; aber auch er fügt bei, „Vielfach würde der Satz auch mit drei Beistrichen geschrieben, nämlich dann, wenn die Einschaltung herausgehoben werden soll.“ Allerdings vielfach! Und mit Recht, aber nicht um die Einschaltung hervorzuheben, sondern — damit man den Satz überhaupt lesen kann!

## Zur Erheiterung

(Aus dem „Rebelspalter“)

**Basler und Zürcher** haben sich seit jeher besonders gut verstanden; vor allem ihre gegenseitigen Sympathiekundgebungen entbehren oft nicht des mutwilligen Humors. In einer Nachholerkompanie, wo die Basler und Zürcher in etwa gleicher Zahl vertreten waren, blühten folgende zarten Redensarten: „Mach 's Muul zue, susch vercheltich dr dr Charakter.“

„Heb di neime, susch gheisch no zur Schnurre us!“

„Mach d'Chlappe zue, susch gseht me dini dräckige Füëß!“

**Ballgespräch:** „Nei, min Maa ischt nüd disponibel, luut Indikation vo eušem Huusarzt hät er e hartnäckigi Digitalis. Aber mit ere Herzinsuffizienz chön me das schiints heile.“ (Digitalis: Fingerhut, ein Herzstärkungsmittel; Herzinsuffizienz: Herzschwäche. Eine kleine Verwechslung!)

**Wettervorhersage.** „Die meteorologische..., die meteorologische..., die meteorologische..., die meteorologische... usw. Zentralanstalt veröffentlicht...“ die unabänderliche Einleitung des Nachrichtendienstes. — Ist es eigentlich ganz unumgänglich notwendig, daß die Wettervorhersage unter dem Gebrauch dieses unaussprechlichen Wortes „getätigt“ wird? — Beifügung des „Sprachspiegels“: Unabänderlich ist eigentlich nur der Versuch, aber er mißlingt ja jedesmal anders. Und wie stolz und schön klänge „Landeswetterwarte“!

**Aus einer Gantanzeige:** Samstag, den 7. April, gelangen unter waisenamtlicher Aufsicht und Leitung beim Heimwesen der Anna... folgende Hausrätlichkeiten... zur Versteigerung...“

---

Die nächste Nummer des „Sprachspiegels“ erscheint als Doppelheft (7/8) Ende Juli.